

Änderungen Buslinien 867 (aus Niederweiler) 847 (aus I.-O über Schauren)

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberichtigte,
hier noch Informationen der Firma Scherer Reisen zu o.a. "Baustellen".

"1. Der Bus 867-103 aus Niederweiler kommend fährt morgens neu über die Haltestelle Rhaunen Freibad und Rhaunen Verbandsgemeine. Hier können Schüler/innen zur IGS Herrstein mitfahren, müssen aber an der IGS Rhaunen umsteigen.

Hintergrund: An diesen beiden Haltestellen steigen ca. 25 Kinder zu. Zum einen wird der Bus 847-101 aus Asbach kommend zahlenmäßig entlastet, zum anderen kommen diese Schüler dann schon mal pünktlich in Herrstein an.

2. Bislang fuhren die Schüler aus Bruchweiler mit zur Wildenburgschule nach Kempfeld und stiegen dort um. Dadurch musste der Bus 847-103 aus Idar-Oberstein kommend jedoch zwischen 5 und 7 Minuten warten.

Ab Montag fährt der 847-103 pünktlich an der Wildenburgschule ab, fährt über Bruchweiler (nimmt die Kinder selbst mit) und dann weiter Richtung Rhaunen. Somit entfällt die Warterei in Kempfeld.

Wichtig! Kinder aus Bruchweiler für Rhaunen oder Herrstein können nur an der Haltestelle Bruchweiler Ort einsteigen, nicht an der Haltestelle Gemeindehaus!

Nach längerer Beratung haben wir uns eben dazu entschlossen diese Änderungen ab Montag zu praktizieren! Denn eigentlich sollte dies nach Beendigung der Baumaßnahme in Schauren so praktiziert werden.

Nun wurde uns aber gestern Nachmittag mitgeteilt, dass die Baustelle in Schauren nun doch um eine weitere Woche verlängert werden soll, obwohl die ausführende Baufirma noch vor zwei Wochen hoch und heilig versprochen und versichert hat, dass morgen Ende sein soll.

Dadurch wird allerdings der Bus 847-103 aus Idar-Oberstein eher noch weitere 5 Minuten später kommen, als früher. Er muss ja von Kempfeld nach Bruchweiler und wieder zurück über Kempfeld nach Schauren.

Leider haben wir gestern bereits die Fahrer informiert, diese wiederum die Schüler, teile der Elternschaft ist auch informiert, das können und wollen wir nun nicht noch einmal rückgängig machen, so leid uns das auch tut.

Es ist mehr als bedauerlich, dass bei solchen Maßnahmen überhaupt gar nicht mehr auf den Schülerverkehr Rücksicht genommen wird. Das ist leider nicht nur hier so.

Mit freundlichen Grüßen

- Rainer Franzmann -

Fahr- und Verkehrsplanung"